

Seitenschutznetze

Manfred Huck GmbH

Gebrauchs- und Montageanleitung

Artikelnummer	Maschenweiten	Montageart	EuroTest Zertifikat
3000 bis 3004	45 mm 60 mm 100 mm	aufgefädelt	√ √ √
3005 bis 3008	45 mm 60 mm 100 mm	angenähtes Gurtband mit Klemmschloss	√ √ √
3005 bis 3008	45 mm 60 mm 100 mm	angenähter Isilink-Clip	√ √ √



Version 1.6, Stand 07.09.2023

Bitte beachten Sie die Erklärung und Abkürzungen und Zeichen.
Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort – Seitenschutznetze	3
2	Sicherheitshinweise	4
3	Bestandteile, Abmessung, Material, Anwendung.....	5
4	Lagerung und Pflege	8
5	Untergrund.....	8
6	Normen.....	8
7	Zeichen und Markierungen	8
8	Produktion und Vertrieb.....	9
9	Überprüfung/ Lebensdauer.....	9
10	Verwendungsdauer.....	10
11	Prüfblatt -- Schutznetz.....	11
12	Prüfprotokoll -- Kopiervorlage.....	12

1 Vorwort – Seitenschutznetze

 Achtung	<p>Die Montage und die Verwendung der Sicherheitseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Montage- und Bedienungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.</p>	DE
 ATTENTION	<p>The safety device may not to be installed or used until the fitter and the user have read the original instructions for installation and use in their respective translation.</p>	EN
 ATTENTION	<p>Montage et utilisation du dispositif de sécurité autorisés seulement après que le monteur et l'utilisateur ont lu les instructions originales de mise en place et d'utilisation dans leur langue nationale respective.</p>	FR
 ATTENZIONE	<p>Il montaggio e l'utilizzo del dispositivo di sicurezza è consentito soltanto dopo che l'installatore e l'utilizzatore hanno letto le istruzioni di montaggio e d'uso originali nella lingua del proprio paese.</p>	IT
 ATTENTIE	<p>De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage- en gebruikershandleiding in de betreffende taal gelezen hebben.</p>	NL
 OBS	<p>Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har last igenom monterings- och användningsinstruktionerna i original på respektive lands språk.</p>	SE
 GIV AGT	<p>Montagen og anvendelsen af sikkerhedsudstyret er først tilladt efter at montøren og brugeren har læst den originale i opbygning og anvendelse i det pågældende lands sprog.</p>	DK
 ATENCIÓN	<p>El montaje y el uso del dispositivo de seguridad solo está permitido después de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones originales de montaje y de uso en el idioma del respectivo país.</p>	ES
 ATENÇÃO	<p>A montagem e o uso do dispositivo de fixação apenas é permitido depois de o técnico de montagem e o utilizador terem lido as Instruções de montagem genuínas nas suas respectivas língua nacionais.</p>	PT
 UWAGA	<p>Montaż i użytkowanie urządzenia zabezpieczającego dozwolone jest dopiero wtedy, gdy monter i użytkownik przeczytają oryginalną instrukcję montażu i użytkowania w swoim języku.</p>	PL
 POZOR	<p>Montáž a použití zajišťovacího zařízení jsou povoleny teprve tehdy, když si montér a uživatel přečetli originální návod k instalaci a použití v jazyce dané země.</p>	CZ
 FIGYELEM	<p>A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, hogy a szerelő és az üzemeltető olvasta a saját nyelvére lefordított, eredeti felszerelési és használati utasítást.</p>	HU
 DİKKAT	<p>Güvenlik tertibatının montajı ve kullanımı ancak, montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal Yapım ve Kullanım Talimatını ilgili ülke dilinde okuduktan sonra izinlidir.</p>	TR

2 Sicherheitshinweise



Die folgenden Sicherheitshinweise sowie der aktuelle Stand der Technik müssen vor Gebrauch berücksichtigt werden.

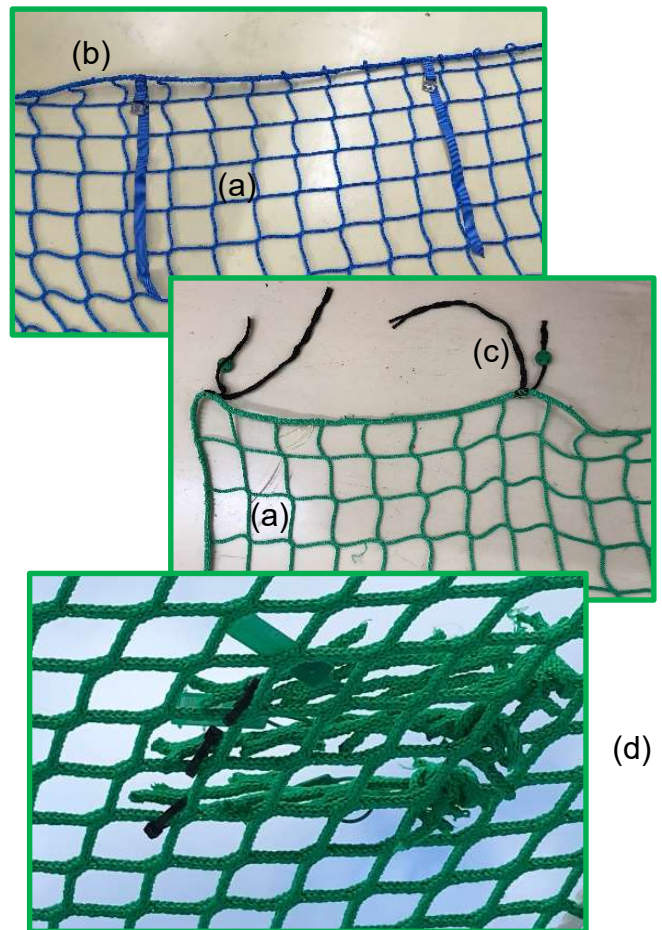
Der Anwender hat auf der Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes die notwendigen Maßnahmen für eine sichere Bereitstellung und Benutzung eines Arbeitsmittels zu ermitteln. Dabei hat er insbesondere die Gefährdung zu berücksichtigen, die mit der Benutzung des Arbeitsmittels selbst verbunden sind und die am Einsatzort durch Wechselwirkung hervorgerufen werden. Zusätzliche landesspezifische Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit sind zu beachten.

- Die Montageanleitung ist vollständig zu lesen. Die Anwendung sowie die Einschränkungen des Sicherungssystems sowie deren Risiken beim Einsatz sind zu verstehen und zu akzeptieren.
- Das System darf nur von Personen montiert werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung und den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind sowie körperlich und geistig gesund sind.
- Vor dem Einbau müssen alle Einzelbauteile der Seilnetze auf ihre einwandfreie Beschaffenheit hin überprüft werden. Beschädigte Teile dürfen nicht verwendet werden. Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems ist dieses durch einen Fachkundigen inkl. schriftlicher Dokumentation zu überprüfen.
- Während der Verwendung des Systems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen) einzuhalten.
- Die Gebrauchsanleitung ist beim Produkt aufzubewahren bzw. online zur Verfügung zu stellen.
- Das Prüfblatt sowie das Prüfprotokoll sind sorgfältig auszufüllen.
- Das Sicherungssystem ist zur Personensicherung bestimmt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten in das Sicherungssystem legen oder hängen.
- Die Benutzer müssen sicherstellen, dass die Unterkonstruktion für die Befestigung der Seitenschutznetze geeignet ist.
- Bei Unklarheiten während der Montage ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Es dürfen keine Änderungen an den Seitenschutznetzen vorgenommen werden.
- Die Benutzung des Systems ist nicht mehr erlaubt, wenn Schäden am Material, am Netz, an Befestigungselementen usw. ersichtlich sind.
- Die Seitenschutznetze sind jährlich, hinsichtlich ihrer Schutzwirkung für das kommende Jahr zu überprüfen. Hierzu sind die vom Hersteller am Netz angebrachten Prüfmaschen zur Kontrolle an den Hersteller zu senden.
- Nach einer Belastung durch fallende oder anprallende Personen sind die Schutznetze zu überprüfen und gegebenenfalls auszutauschen.

3 Bestandteile, Abmessung, Material, Anwendung

Bestandteile und Abmessung Netz:

- (a) Netz
- (b) abh. vom Typ: Gurtschnellverschlüsse
- (c) abh. vom Typ: Isilink - Clip
- (d) Prüfmaschen



Material

- Netztuch: Polypropylen, hochfest:
- Gurtschnellverschluss: Polyester, Alu
- Isilink: Polypropylen

Abmessungen

Artikel-Nr.:	Abmessungen
3000	variabel
3001, 3005	1,5 m x 5 m
3002, 3006	2 m x 5 m
3003, 3007	1,5 m x 10 m
3004, 3008	2 m x 10 m

Anwendung

Die konstruktive Ausführung erfolgt als vertikales Seilnetz. Die Seilnetze werden zur Sicherung gegen Absturz verwendet. Die Netze werden an einer geeigneten Unterkonstruktion befestigt, z.B. an einem Gerüst.

Die Befestigung erfolgt entweder

- durch Auffädeln auf die Gerüstrohre
- durch Gurtschnellverschlüsse
- durch Isilink-Clips

Befestigungsdetails unbedingt beachten
(siehe nächste Seite)

Schutznetze sind durch Kopplungsseile untereinander oder mit anderen Schutznetzen so zu verbinden, dass an der Naht keine Zwischenräume von mehr als 100 mm auftreten und die Schutznetze sich nicht mehr als 100 mm gegeneinander verschieben.

(Siehe DIN EN 1263-2 Sicherheitstechnische Anforderungen für die Errichtung von Schutznetzen)

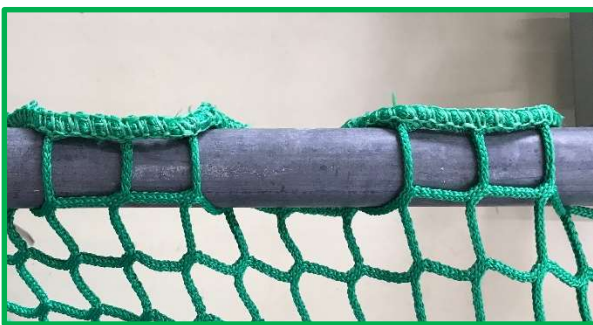


Befestigung am Gerüstrohr

Variante 1: Auffädeln auf das Gerüstrohr

Die Seitenschutznetze werden oben und unten auf das Gerüstrohr aufgefädelt

Maschenweite	Methode
ca.45 (50) mm	in jede 3. Masche
60 mm	in jede 3. Masche
100 mm	in jede Masche



Beispiel für Maschenweite ca. 45 (50) mm und 60 mm: Das Netz ist in jeder 3. Masche auf das Gerüstrohr aufgefädelt

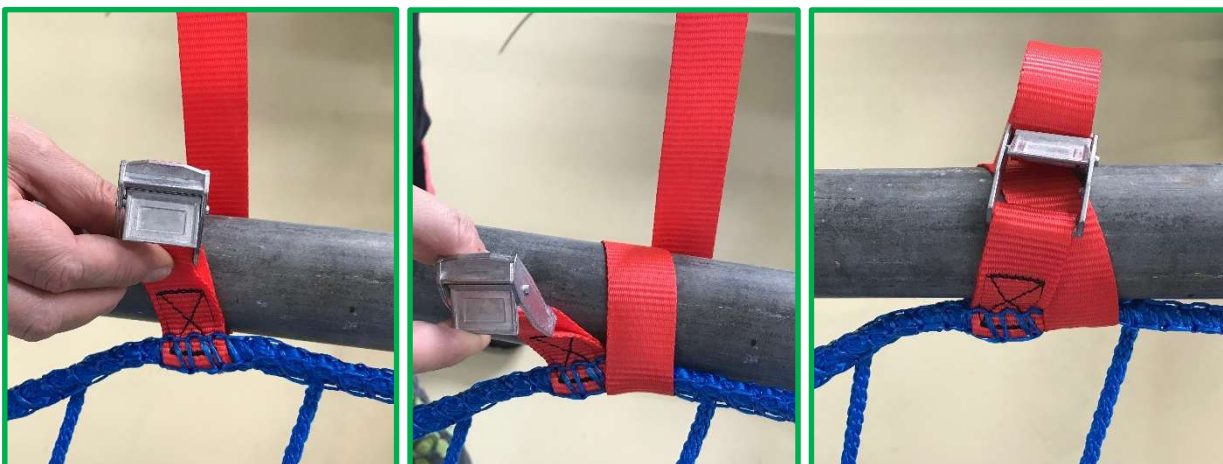
An den Seiten (links und rechts) ist das Netz gegen Verrutschen und Bogenausbildung zu sichern (GSV an den Ecken und evtl. dazwischen, bei Netzhöhen > 1m)

Variante 2: Befestigung mit angenähten Gurtschnellverschlüssen (GSV)

Die Gurtschnellverschlüsse sind bereits ca. alle 75 cm an das Netz angenäht.

Wichtig: Das lose Ende des Gurtbandes muss 1 mal komplett um das Gerüstrohr herumgelegt werden, bevor es in das Klemmschloss eingeführt wird.

Dadurch werden die Lasten im Ernstfall besser in das Gerüstrohr übertragen.



Variante 3: Befestigung mit angenähten Isilink-Clips

Die Isilink-Clips sind bereits ca. alle 75 cm an das Netz angenäht.

Wichtig: Das lose Ende des Isilink-Clips muss 1 mal komplett um das Gerüstrohr herumgelegt werden, bevor der Clip durch eine Öffnung im Seil gesteckt wird. Dabei ist zu beachten, dass bei diesem Umlegen des Rohrs die anliegende Netzmasche ebenfalls noch einmal mit eingeschlossen wird.

Dadurch werden die Lasten im Ernstfall besser in das Gerüstrohr übertragen.



4 Lagerung und Pflege

Lagerung: Bewahren Sie das Sicherungssystem in einer geeigneten Schutzhülle auf, um es vor UV-Strahlung, Chemikalien, Feuchtigkeit, Wärmequellen und sonstigen Umwelteinflüssen zu schützen

Pflege: Bei Bedarf mit lauwarmen Wasser und milder Seife reinigen. Mit klarem Wasser abspülen und an der Luft trocknen lassen.
Nicht im Wäschetrockner oder mit anderen Hitzequellen trocknen.

5 Untergrund

Die Unterkonstruktion muss zur Aufnahme der Lasten geeignet sein. Die Lastweiterleitung in der Unterkonstruktion erfolgt durch eine entsprechende statische Berechnung, die vor Montagebeginn vorliegen muss. In der Regel ist die bei sachgerecht aufgebauten Gerüsten, nach Angaben des Gerüsterstellers, gegeben


Der für die Montage Verantwortliche muss in einem Vermerk festhalten, dass alle Anschlüsse (Befestigungen) vorhanden und korrekt ausgeführt wurden.

6 Normen

Die Netze sind nach der DIN EN 1263-1 gefertigt

7 Zeichen und Markierungen

Die Netze werden mit einem Label gekennzeichnet

Benennung	Schutznetz
Norm	EN 1263-1
Maschenanordnung	Q (quadratisch)
Schutznetzsystem	U
Netzausrichtung	vertikal
Maschengröße [mm]	M45 / M60 / M100
Seriennummer	Ja; Plombennummer
Angabe von Mindestbruchkraft und Mindestbruchenergie	nach ISO 1806
Name oder Logo des Netzhersellers	
Herstellungsdatum	MM.JJJJ
Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist	Ja + QR-Code

8 Produktion und Vertrieb

Manfred Huck GmbH

Netz- und Seilfabrik

Asslarer Weg 13-15

D - 35614 Asslar-Berghausen

Telefon: +49 (0) 64 43 63 - 0

Telefax: +49 (0) 64 43 63 - 29

E-Mail: sales.de@huck.net

Internet: www.huck.net

Bei der Fremdüberwachung eingeschaltete Stelle

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG-Bau)

9 Überprüfung/ Lebensdauer

Vor jedem Gebrauch vom Anwender zu überprüfen:

- Seile und Nähte auf Beschädigungen (Risse, Schnitte, Ausfransungen, Abrieb oder andere Schäden)
- Metall und Kunststoffteile auf Beschädigungen
- Prüfblatt auf Bescheinigung

Jährliche Überprüfung:

Am Netz befinden sich 3 Prüfmaschen, die mit Kabelbinder befestigt sind. Einer dieser Kontrollabschnitte ist jährlich an den Hersteller zu schicken.

- Den Kabelbinder mit welchem die Prüfmasche am Netz befestigt ist vorsichtig abtrennen. **Das Netz und die Prüfmaschen dabei nicht beschädigen!**
- Die Prüfmasche inkl. der Plombe mit der Seriennummer an den Hersteller (Manfred Huck GmbH) senden

Das Sicherungssystem muss mindestens alle 12 Monate durch eine geeignete, sachkundige Person einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig ist. Abhängig von der Gebrauchsintensität und Umgebung kann es zu kürzeren Prüfintervallen kommen.

Die Prüfung ist im Prüfblatt und im Prüfprotokoll zu dokumentieren und gemeinsam mit dem Sicherungssystem aufzubewahren.

Erscheint das Schutznetz nicht mehr als sicher, darf es nicht mehr verwendet werden und muss sofort ersetzt werden.



Nicht mehr verwenden wenn:

- Beschädigungen oder Abnutzung an Bestandteilen ersichtlich sind.
- Beanspruchung durch Absturz erfolgt ist.
- Die maximale Verwendungsdauer abgelaufen ist
- Die Produktkennzeichnung nicht mehr lesbar ist.

Auffangnetze haben vom Hersteller eingearbeitete Prüfmaschen, um die Festigkeitsminderung infolge Alterung feststellen zu können. Ihre Mindestbruchkraft ist auf dem Etikett angegeben. Die Prüfung hat nach DIN EN 1263-1 Abschnitt 7 zu erfolgen. Die Anschrift einer Materialprüfanstalt kann beim NetzhHersteller oder der zuständigen Berufsgenossenschaft erfragt werden.

Reparaturen, Ergänzungen oder Veränderungen am Sicherungssystem dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

10 Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer des Sicherungssystems ist vom jeweiligen Einsatz abhängig und kann aufgrund unterschiedlicher Einsatzbedingungen, Verwendung, Pflege und Lagerung nicht allgemeingültig definiert werden.

Schutznetze dürfen ohne Prüfung der Prüfmaschen nur innerhalb von 12 Monaten nach der Herstellung bzw. Nachprüfung eingesetzt werden. Danach ist erneut die Prüfung nachzuweisen, dass das Mindest-Energieaufnahmevermögen der Prüfmasche den Mindestwert nicht unterschreitet.

11 Prüfblatt -- Schutznetz

Produkt:	Seitenschutznetz		
Größe:			
Hersteller:	Manfred Huck GmbH		
Herstellungsjahr:		Seriennummer:	
Datum des ersten Einsatzes:			
Eigentümer / Firma:			
Datum	Bemerkungen, Prüfbefund	Unterschrift Prüfer	

12 Prüfprotokoll -- Kopiervorlage

Produkt:	Seitenschutznetz
Serien-Nr. Netz:	
Jährliche Systemkontrolle durchgeführt am:	
Nächste Überprüfung bis spätestens:	
Prüfpunkte	Festgestellte Mängel / Maßnahmen
Dokumentationen:	
Montageanleitung Seitenschutznetz	
Sichtbare Teile	
Beschädigungen erkennbar	
Verschmutzung	
Ausfransungen an Netz- oder Bestigungselementen	
Fester Sitz der Befestigungspunkte	
Zusätzliche Anmerkungen:	
Prüfergebnis, Abnahmeergebnis:	
Achtung: Prüfblatt ebenfalls ausfüllen	
Die Sicherheitsanlage entspricht der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die Sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.	
Anmerkungen:	
Sachkundige, mit dem Sicherheitssystem vertraute Person	
Name: _____ Unterschrift: _____	